



Jahresberichte Saison 2021/22

Jahresbericht des Präsidenten

Das Vereinsjahr 21/22 hat uns alle auf die Probe gestellt. Ich habe immer gewarnt, dass die Zeit nach Corona schwierig werden kann. Dass es so schwierig geworden ist, haben und konnten wir nicht vorhersehen. Während der gesamte Verein gut gearbeitet hat, ist es unserem Aushängeschild, der 1. Mannschaft überhaupt nicht gelaufen. Sie musste sich nach einer sehr schlechten Saison von der Challenge League verabschieden. Die schwachen Leistungen hatten in der Folge Auswirkungen auf und schliesslich auch neben dem Platz. Der Cheftrainer Davide Morandi wurde im Herbst 21 durch René van Eck ersetzt.

In der Folge verliess uns auch unser SCK-Urgestein Bruno Galliker. Wir wurden uns nicht einig über die neue Organisation und seine Aufgaben. Es bleibt mir an dieser Stelle leider nur Bruno zu danken für seine jahrelange Treue zum SCK. Er war, ist und bleibt ein Sportclübler.

Diese Turbulenzen haben zu einem Verlust von rund CHF 320'000 geführt, welcher mit den Covid Krediten gedeckt werden konnte, aber zu einer Überschuldung des Vereins geführt haben. Das im Vergleich zum Budget um rund CHF 160'000 schlechtere Resultat ist zur Hauptsache auf den Trainerwechsel, die wegen der Erfolglosigkeit fehlenden Zuschauereinnahmen und auf verpasste Einnahmen infolge von Covid zurückzuführen.

Die finanzielle Situation des SCK ist deshalb schwierig. Die Geschäftsleitung hat einen Massnahmenplan erarbeitet, welcher teilweise bereits in Gang gesetzt wurde und welcher zu weiteren Einsparungen, aber auch zu Mehreinnahmen führen soll. Beim SCK wurde bereits bisher sehr haushälterisch mit den Mitteln umgegangen, weitere Sparmassnahmen werden wohl da und dort zu schmerzlichen Entscheiden führen. Unter allen Umständen werden und müssen wir die budgetierte schwarze Null erreichen.

Der SC Kriens ist aber bekanntlich weit mehr als die 1. Mannschaft. In vielen Bereichen, bei den Aktiven und bei den Junioren wurde sehr engagierte und gute, oft auch hervorragende Arbeit geleistet.

Unsere sehr junge 2. Mannschaft hat in der ersten 3. Liga Saison nach dem Wiederaufstieg starke Leistungen gezeigt und die Aufstiegsspiele in die 2. Liga nur knapp verpasst. Die 3. Mannschaft ist von der 5. Liga in die 4. Liga aufgestiegen. Sie ist mit ihrer gezeigten Freude am Fussball eine Bereicherung für den SCK.



Die Junioren und zunehmend auch die Juniorinnen waren und bleiben ein ganz wichtiger Eckpfeiler des SC Kriens. Das Interesse am Fussball ist noch einmal grösser geworden. Mittlerweile spielen fast 700 Kinder und Jugendliche aus 38 Nationen Fussball beim SCK. Die zahlreichen Trainer und Betreuer leisten fast ausnahmslos sehr gute Arbeit und investieren sehr viel Energie und Zeit in die Jugend. Herzlichen Dank.

Mit dem erneuten Wachstum haben wir unter den heutigen Voraussetzungen die kritische Grösse erreicht oder wohl überschritten. Ohne zusätzliche Unterstützung können wir das nicht weiter bewältigen. Weder finanziell noch personell. Der SCK wird Veränderungen brauchen. Der Verein ist mit dem neuen Stadion noch einmal stark gewachsen. Der Inhalt ist geblieben. Das ist gut so.

Wir müssen aber bereit sein, Änderungen anzupacken. Es wird unter den momentanen Voraussetzungen nicht sinnvoll möglich sein die Warteschlange von Fussballinteressierten abzubauen und allen Wartenden zu ermöglichen Fussball zu spielen. Das wäre sehr zu bedauern, denn gerade die Mädchen und Frauen werden in Zukunft noch vermehrt Fussball spielen wollen.

Und es wird auch nicht sinnvoll möglich sein, sofort wieder nachhaltig an die Challenge League zu denken. Sehr viel Geld von Mäzenen oder aus ausländischen Quellen hat auch die Challenge League sehr teuer gemacht. Der SCK ist im Moment nicht in der Lage da finanziell mitzuhalten.

Unser Verhalten muss ändern, aber das Ziel soll gleich oder zumindest ähnlich bleiben. Der SC Kriens ist ein Unikat im Schweizer Fussball! Wir wollen uns treu bleiben, aber den Anschluss nicht verlieren.

Zum Schluss will ich aber die herausragende Leistung des ganzen Vereins und aller involvierten Menschen herausheben. Ihr leistet jeden Tag sehr viel für diesen Verein. Ohne Euch geht es nicht und ohne Euch gibt es den SCK nicht.

Dazu gehört wie immer unser Gastroteam unter der Führung von Vreni Sigrist, welches unser Kleinfeld zu unserem zweiten Zuhause und zu einem Treffpunkt weit über den Fussball hinaus macht.

Dazu gehören aber auch viele weitere Helferinnen und Helfer, Trainer, Assistenten, und viele mehr, die den Verein in mannigfacher Weise tragen und unterstützen.

Und schliesslich möchte ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und in der Geschäftsleitung danken. Es war ein sehr schwieriges Jahr und wir alle sind stark gefordert worden. So viel Verantwortung zu tragen und ohne



Gegenleistung so viel Arbeit für den SCK zu leisten ist – mehr als aussergewöhnlich.
Herzlichen Dank Euch!

Ich möchte alle mehr denn je bitten: Setzen wir uns weiter ein für unseren SCK und für unsere gemeinsamen Ziele. Leben wir unser Vereinsleben so wie wir uns das in unserem Leitbild vorgenommen haben. Mit Respekt, als Gemeinschaft und mit Leidenschaft!

Für den gesamten Vorstand

Werni Baumgartner
Präsident



Jahresbericht Nachwuchs

Junioren Breite

Die erste Saison nach der Pandemie ohne Einschränkungen. Der Trainingsbetrieb, sowie der Wettkampfbetrieb konnte in der Saison 2021/22 wieder normal stattfinden. Auch die beliebten Hallenturniere über die Wintertage durften wieder besucht werden.

Der Spass am Fussball ist vor allem an den Wochenenden klar ersichtlich, wenn sich 20 Mannschaften am Wochenende gegen andere Vereine aus der Region im Kleinfeld messen.

Ob Sieg oder Niederlage, ob Freude oder Enttäuschung, alles hat man in der vergangenen Saison gesehen - und alles gehört zum Fussball.

Die Juniorenabteilung des SC Kriens wird immer grösser. Der Ansturm bei den kleinsten G und F Junioren forderte uns täglich.

Ein spezieller Dank gilt Raffael Valladares, der es mit seiner Trainer-Crew ermöglichte, dass jeden Mittwoch rund 150 Kleinfeldkids-Kinder die ersten Pässe schlugen oder Tore erzielten beim SC Kriens.

Die Organisationsänderungen der Juniorenkommission (JUKO) wurden weiter vorangetrieben und konnte weiter ausgebaut werden mit neuen Personen und neuen Ideen.

Unsere heimischen Turniere waren ein voller Erfolg an vier Wochenenden wurden Hallenturniere in der Krauerhalle Kriens durchgeführt bis spät in die Nacht. Das Pfingstmaster Turnier auf unseren beiden Kunstrasenplätze im Kleinfeld für die Footeco Teams FE13 und FE14 hat uns gezeigt, dass wir grosse und attraktive Turniere organisieren können und wir eine top Infrastruktur dafür haben. Ein grosses Dankeschön an Oli Barmettler, unseren Turnier-Organisator.

Nachwuchs Spitzenfussball

Unsere Teams FE12 bis FE14, sowie die U15 und U16 konnten dank sehr guter Arbeit weitere Erfolge verzeichnen. National konnte man sich in der U15 in der besten Gruppe etablieren, die U16 wurde Gruppensieger in der Gruppe B und erst im Halbfinal knapp geschlagen.



Dass wir in Kriens im Nachwuchs einen sehr guten und ausbildungsorientierten Job machen ist lobenswert. Jedes Jahr können wir Spieler an den FC Luzern - Team Innerschweiz abgeben, sprich sie werden ihre weitere Ausbildung in einer U16, U18 oder dann U21 absolvieren.

SC Kriens Frauen

Unser Frauenteam ist der vergangenen Saison in die 3. Liga aufgestiegen. Die Anzahl an Mädchen beim SC Kriens wird immer grösser, die beiden Nachwuchs-Teams FF15 und FF19 sorgen für eine Nachhaltigkeit und es konnten wieder junge Spielerinnen ins erste Team integriert werden.

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft konnte nach dem Aufstieg in die 3. Liga sehr gut mitspielen. Mit dem 3. Schlussrang wurden die Aufstiegsspiele aber knapp verpasst. Viele Spieler konnten sich empfehlen für höhere Aufgaben und spielen in der Innerschweiz nun in höheren Ligen.

Eigene Junioren konnten neu integriert werden und machten die ersten Erfahrungen im Aktivfussball.

Bedanken möchten ich mich bei allen Ausbildnern, Trainern und Betreuern, sowie Eltern die es uns ermöglichen, dass so viele Junioren beim SC Kriens Fussball spielen.

Danke auch für die Unterstützung unserer Sponsoren und Gönnern. Alle haben uns immer uneingeschränkt unterstützt.

Eine spezielle Erwähnung haben sich die folgenden Unternehmen und Organisationen verdient:

- Die STS Elektro AG als unser Hauptsponsor im Breitenfussball. Ebenso der Pilatusmarkt Kriens, die Luzerner Kantonalbank und die VBL als unsere Dresssponsoren im Breitenfussball und die Migros mit SportXX als Sponsorin des Team Innerschweiz.
- Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei unserem Donatorenclub 91 und bei der Garage Bolzern für den neuen Mannschaftsbus. Sowie bei der Raiffeisenbank Kriens und dem Restaurant Al Forno in Kriens für die langjährige Unterstützung unseres Juniorenfussballs.



Ein abschliessender Dank an die Koordinatoren Spitzensport Roland Kurmann Luciano Santoro und Raffael Valladares, allen Juko Mitgliedern und Koordinatoren im Breitenfussball.

Dem starken Restaurant-Team unter Leitung von Vreni Sigrist, unserem Team auf der Geschäftsstelle, den beiden Stadionwarte und dem Materialteam unter der Leitung von Ueli Mattmann und Christian Fluder, den Vorstandskollegen und der GL-Crew.

Roland Sigrist
Leiter Breitenfussball SC Kriens



Jahresbericht Sponsoring

Beim Ressort Sponsoring verzeichnen wir ein Jahr mit diversen Herausforderungen. Wir sind in den beiden relevanten Bereichen «Anzahl Sponsoren» und «Sponsoringeinnahmen in Schweizer Franken» geschrumpft. Bei den «Anzahl Sponsoren» verzeichneten wir einen Nettoabgang von zwei Sponsoren oder -2.2 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Diese Zahl resultiert aus 14 Sponsorenabgängen und 12 Neusponsoren. Bei den «Sponsoringeinnahmen in Schweizer Franken» haben wir CHF 86'318.- an Sponsoringverlusten und CHF 61'286.- an neugenerierten Sponsoringeinnahmen erzielt. Dies ergibt ein Nettoabfluss von CHF 25'032.- oder -5.1 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Unser Fokus richtete sich auf die klare Sponsoreninformation in der Phase während des Abstiegs – dies in enger Zusammenarbeit mit Marketing & Kommunikation.

Im Weiteren konzentrierten wir uns auf den Vertrieb der Hochbandenflächen, die Vermarktung der Juniorentrikots Breitensport, die Erneuerung der ablaufenden Sponsorenverträge, das Generieren von neuen Sponsorennideen im digitalen Bereich, die Besetzung der neugenerierten Sponsorenflächen aus dem Projekt des Vorjahres sowie auch dem Suchen eines neuen Hauptsponsors.

Die Highlights waren für uns die sehr schöne Geste unserer Sponsoren, welche auch während des Abstiegs ihre Sponsoringbeträge nicht substanziell reduziert haben.

Die Erneuerungen der ablaufenden Verträge waren ebenfalls erfolgreich. 20 von 23 Sponsoren haben die Zusammenarbeit mit uns verlängert oder die Zusage für die Verlängerung abgegeben.

Ebenfalls konnten wir das Mandat des Hauptsponsors mit der STS Elektro AG und der Beraterhaus AG zum selben Sponsoringbetrag neu besetzen. Ebenfalls konnten wir den bisherigen Hauptsponsor mit einem reduzierten Betrag als Sponsor beibehalten. Leider haben zwei Sponsoren ihr Engagement nicht erneuert.

Ein Sponsoringvertrag war zum Jahresabschluss noch nicht verlängert. Weiter ist zu erwähnen, dass wir die Nachfolge des Leiter Sponsoring für den abtretenden und seit 2018 amtierenden Daniel Müller mit Philipp Wittwer nahtlos neubesetzen konnten. Zusätzlich konnten wir das Sponsoringteam mit Patric Bürge erweitern.

Als Lowlights sind zwei Themen zu erwähnen. Einerseits konnte das Sponsoring-Team das Potenzial nicht wie gewünscht abrufen. Die Ursache dafür sind weiterhin personenbedingte Engpässe, welche zu nicht zielgerichteten und unkoordinierten



internen Arbeitsabläufen geführt haben. Andererseits ist es uns nach wie vor nicht gelungen einen Stadionsponsor zu finden.

Hopp SC Kriens

Daniel Müller
Leiter Sponsoring



Ressort Projekte

Im Herbst 2021 wurde die Überarbeitung der Strategie SCK lanciert. Dazu gehörte eine Analyse der aktuellen Situation, die Beurteilung der Stärken und Schwächen und schliesslich die Definition verschiedener Teilprojekte für die Weiterentwicklung des Vereins und der Geschäftsstelle.

Einzelne dieser Projekte sind bereits abgeschlossen: so wurden die Ressourcen für die Funktionen Sportchef, Geschäftsführung und technischer Leiter neu definiert, das hat dann auch zu personellen Veränderungen geführt.

Bruno Galliker hat den SCK verlassen, während Marco Wiget als neuer Sportchef zum SCK gestossen ist und Tom Tobler die Funktion des Geschäftsführers übernommen hat. Die Stelle des technischen Leiters ist derzeit noch vakant. Weiter Teilprojekte werden im aktuellen Jahr angegangen.

Dann wurde eine neue Vision erarbeitet: wir wollen der innovativste und nachhaltigste Club sein. Ein hoher Anspruch mit viel Potenzial. In diesem Zusammenhang entstand bereits ein Nachhaltigkeitskonzept, das die Bereiche Ökonomie, Ökologie und Soziales beinhaltet. Die konkrete Umsetzung der Massnahmen wird derzeit geplant.

Da in diesem Jahr einige personelle und finanzielle Herausforderungen zu meistern waren, haben sich die Aufgaben im Ressort Projekte in Richtung Mitarbeit in Arbeitsgruppen verlagert.

Der Weiterentwicklung von Events wurde weniger Priorität eingeräumt – auch deshalb, weil die Corona-Pandemie teilweise immer noch Einschränkungen brachte.

Sandra Bütler & Edith Müller-Loretz
Leitung Ressort Projekte



Jahresbericht der Senioren

Senioren 30+

Die Senioren 30+ haben die laufende Saison auf dem hervorragenden 3. Platz abgeschlossen. 18 Spiele und 26 Punkte. Das Trainer-Team von Marco Meier und Sven Wigger hat auch diese Saison gute Arbeit geleistet.

Es war die letzte Saison der beiden Trainer Marco Meier und Sven Wigger - das Trainergespann trat im Sommer zurück. Vielen Dank den beiden für die tolle Arbeit, die sie geleistet haben.

Senioren 40+

Das Neue Trainergespann Thomi Hunkeler und Marcel Bachmann ist mit viel Elan und Freude in die Saison gestartet. Auch sie sind auf einem hervorragenden 4. Platz gelandet mit 16 Spielen und 21 Punkten.

Sie werden die neue Saison erneut zusammen in den Angriff nehmen. Viel Glück und Danke Thomi und Marcel.

Senioren 50+

Unsere ältesten Senioren spielen Turnier um Turnier. Manchmal mit einem Rumpfteam. Aber sie sind seit eh und je dabei, seit es die 50+ Senioren gibt - auch das ist ein Erfolg.

Auch hier vielen lieben Dank dem Trainergespann Kruppenacher-Moser. Sie haben auf Ende Saison denn Rücktritt gegeben. Neu leitet Hansjörg Spar die Senioren 50+. Auch ich wünsche ihm viel Glück.

Drei Teams die gut unterwegs sind. Vielen Dank allen Trainern, Assistenten und Spielern. Es macht mir jedes Mal Freude, wenn ich an eure Spiele komme.

Chregu Fluder
Seniorenobmann